

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	28.04.2022
Digitalisierungsausschuss	16.05.2022
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	16.05.2022
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	19.05.2022
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	02.06.2022
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	09.06.2022
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	09.06.2022
Bezirksvertretung 7 (Porz)	09.06.2022
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	13.06.2022
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	13.06.2022
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	08.06.2022

### **Berichtswesen Beschlüsse der Gremien (beschluss- und projektbezogene Berichterstattung)**

#### **1. Bisheriges Vorgehen zur Ablösung des Jahresberichtes über den Umsetzungsstand der Rats-, Ausschuss- und Bezirksvertretungsbeschlüsse**

Zur Ablösung der bisherigen Jahresberichte nach § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen wurde ein integriertes Berichtswesen entwickelt.

Dieses verbesserte Berichtswesen ermöglicht eine unterjährige Aktualisierung von Sachständen zur Umsetzung der gefassten Beschlüsse. Dies beinhaltet sowohl eine Möglichkeit zur Berichterstattung zu einzelnen Beschlüssen als auch die projektbezogene Berichterstattung für größere Vorhaben.

Im neuen Berichtswesen werden die Sachstandsberichte zur Umsetzung der Beschlüsse künftig jeweils von der Schriftführung des Gremiums über das Sitzungsmanagementsystem bei der zuständigen Dienststelle angefordert und nach Schlusszeichnung in den Portalen freigeschaltet und damit – soweit es sich um öffentliche Beschlüsse handelt – auch öffentlich gemacht.

Wie bisher werden künftig ausschließlich Sachstände zu Beschlüssen erfasst, bei denen tatsächlich auch die Möglichkeit zu einem echten Sachstandsbericht besteht. Beispielsweise wer-

den Satzungsbeschlüsse, Vergaben und Personalvorlagen von der Berichtspflicht ausgenommen, um den Aufwand für Verwaltung und Gremienmitglieder zu reduzieren.

Ziel des neuen Verfahrens ist es, die Sachstandsberichte dem Gremium nicht zu einem bestimmten Datum im Rahmen einer Mitteilung, sondern immer dann zur Verfügung zu stellen, wenn ein neuer Meilenstein erreicht wurde. Das bedeutet, dass der durch die Verwaltung freigegebene Bericht in den Portalen unter „Aktuelle Dokumente“ erscheint, ohne jeweils in die Sitzung transportiert zu werden. Sowohl für die Gremienmitglieder wie auch für die Bürgerinnen und Bürger ist der Abruf der Sachstände jederzeit möglich.

Ergänzend wird unabhängig von der Veröffentlichung in den Portalen den Mitgliedern der Ausschüsse und Bezirksvertretungen z. B. einmal im Quartal eine Liste der neuen Sachstände gebündelt zur Verfügung gestellt. Die genauen Modalitäten werden vom jeweiligen Ausschuss mit der Schriffführung festgelegt.

#### Portale/SessionNet:

Sachstandsberichte können in den Portalen des Ratsinformationssystems auf drei Arten aufgerufen werden:

- Bei der Recherche nach der Vorlage oder dem Antrag erscheint an erster Stelle der zugehörige Sachstandsbericht
- Im Menüpunkt „Gremien“ werden für jedes Gremium unterschiedliche Register angezeigt. Das letzte Register trägt den Namen „Beschlussstand“. Hier kann man sich alle umgesetzten und nicht umgesetzten Beschlüsse eines Gremiums ansehen, zu denen eine Berichterstattung vorgesehen ist.
- Die dritte Möglichkeit besteht darin sich gezielt eine Sitzung aufzurufen. Hier erscheint unter anderem das Register „Beschlussstand“ über das man ebenfalls alle erledigten und alle unerledigten Beschlüsse einsehen kann.

#### Geplantes Roll-out

Die Ausweitung des beschlussbezogenen Berichtswesens erfolgt in 4 Phasen, die in der Anlage 1 näher dargestellt werden. In einzelnen Gremien können dabei Verschiebungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden, da manche Berichtsthemen (wie z. B. Verkehr oder Ordnung) beispielsweise in sämtlichen Bezirksvertretungen eine Vielzahl von Beschlüssen zu berücksichtigen haben. Die Bezirksvertretungen Ehrenfeld und Innenstadt haben bereits Sachstandsberichte angefordert und auch teilweise erhalten. Die Ergebnisse sind in den Portalen sichtbar. Für die gem. Zeitplan im März beginnenden Ausschüsse haben die vorbereitenden Arbeiten bereits begonnen.

## **2. Projektbezogenes Berichtswesen über größere Vorhaben**

Die Erprobung dieses Verfahrens erfolgte bei den Dezernaten VI (Planen und Bauen) und III (Mobilität). Sie erfolgte verwaltungsintern ohne die Veröffentlichung der Sachstandsberichte in den Portalen.

Ziel dieses Berichtswesens ist, über mehrere Vorlagen zu einem Thema gesammelt zu berichten. Das bedeutet, dass mehrere Beschlussvorlagen, Mitteilungen, Anfragen und Anträge einem sogenannten Sammelprojekt geordnet werden, über dessen Fortschritt dann berichtet wird.

Die neuen Sachstände werden im projektbezogenen Berichtswesen den Gremien analog zu Punkt 1 zur Verfügung gestellt.

Im Rats- und Mitarbeiterinformationssystem werden die Sammelprojekte nach der entsprechen-

den Freigabe dargestellt. Sie können über den Menüpunkt Projekte recherchiert werden. Für die Freischaltung dieser Sammelprojekte im Bürgerinformationssystem wurde eine Produktanforderung beantragt, die durch den Hersteller in der Zwischenzeit angenommen wurde. Ein Umsetzungszeitpunkt ist derzeit noch nicht bekannt.

Weiteres Vorgehen:

Die Produktivsetzung der Sammelprojekte wird in vier Schritten erfolgen, die in Anlage 2 näher dargestellt werden.

Gez. Blome i.V. für Reker